



Technische Daten zu Interface HO 79 und Software SP91

Verwendungsmöglichkeit des HO79

Das Interface der Serie **HO79** ist extern an HAMEG Analog/Digital Oszilloskope anschliessbar und ermöglicht die Dokumentation der Speicherdaten über 4 Schnittstellen. Mit den Oszilloskopen HM 408 und HM 1007 ist es auch möglich, Daten vom Computer über IEEE-488 bzw. RS232 in den Speicher des Oszilloskops zu senden.

Neben der Meßdatenübertragung von und zu einem Oszilloskop bietet das Interface auch eine Möglichkeit zur Steuerung angeschlossener Geräte über die IEEE-488- oder RS 232 Schnittstelle. Durch ein Triggerereignis erfolgt die Signalerfassung und -speicherung des Oszilloskops. Anschließend liest das Interface die Daten zur Weiterverarbeitung aus dem Speicher des Oszilloskops aus und kann anschließend an die PC Software zur Weiterverarbeitung übergeben werden. Auch die automatische, triggergesteuerte Ausgabe von Papierprints ist möglich. Beim Eintreten eines Triggerereignisses wird ohne manuelle Einflußnahme ein Ausdruck erstellt. Die Ausführung **HO79-7** bietet zusätzlich eine **galvanische Trennung** zwischen dem Oszilloskop und den Daten-Schnittstellen. Sie ist zu bevorzugen, wenn kritische Masseverhältnisse Störspannungen im Meßkreis bewirken.

Über die 3 Digital-Schnittstellen können die Signaldaten wahlweise im Binär-, HPGL-, PCL- oder EPSON-Format an externe Geräte gesendet werden. Der Abruf von Signaldaten kann manuell oder computergesteuert erfolgen.

Ausgabe über Schnittstelle:	Start Taste manuell	IEEE Kommandos	RS 232 Kommandos	Automess Betrieb
IEEE-488-Bus	ja (Talker)	ja (Device)	nein	nein
RS232	ja	ja	ja	ja
MATRIX PRINTER	ja	ja	ja	ja
XY-REC. (analog)	ja	ja	ja	nein

Schnittstelle/ Oszilloskop- Zuordnung :

	HM 205-2	HM 205-3	HM 208	HM 305-1	HM 408	HM 1007
HO 79 -3	X	X	X		X	
HO 79-4 (7)	X	X	X		X	X
HO79- 5 (DSUB Anschluss)				X		X

Software SP 91

Die Software **SP91** in der Version >3.6 ist eine DOS-Messwerterfassungs- und Auswerte- Software. Sie unterstützt oben genannte HAMEG Analog/Digital Oszilloskope. Die weitgehend funktionstasten- und menügeführte Software dient der manuellen oder automatischen Erfassung von Oszillogrammen. Für die Auswertung stehen verschiedene Cursor- und Zoom-funktionen, sowie Berechnungs- und Archivierungs-Routinen zur Verfügung. Eine Besonderheit des Programms sind die Meß-Cursor. Sie ermöglichen eine Bitgenaue Auswertung des Meßsignals in horizontaler (X) und vertikaler (Y) Richtung. Es sind maximal 8 Kanäle darstellbar. Mit einer Split-Funktion kann jeder Kanal in einem eigenen Fenster betrachtet und vermessen werden.

